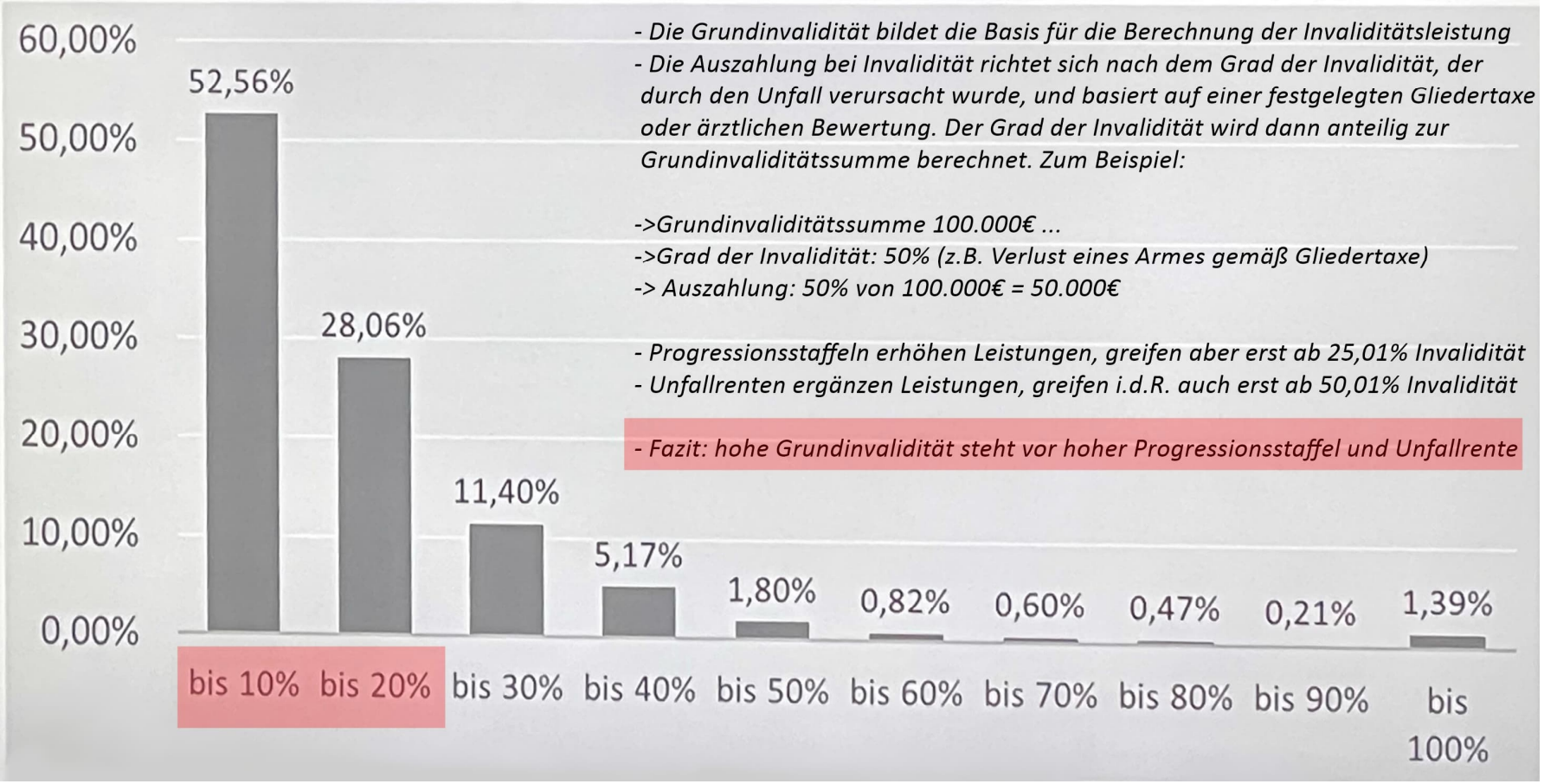
Es ist nicht immer Vollinvalidität ...

-> über 80% aller festgestellten Grade an Invaliditäten betragen max. 20%



- Die Grundinvalidität bildet die Basis für die Berechnung der Invaliditätsleistung
- Die Auszahlung bei Invalidität richtet sich nach dem Grad der Invalidität, der durch den Unfall verursacht wurde, und basiert auf einer festgelegten Gliedertaxe oder ärztlichen Bewertung. Der Grad der Invalidität wird dann anteilig zur Grundinvaliditätssumme berechnet. Zum Beispiel:

->Grundinvaliditätssumme 100.000€ ...
->Grad der Invalidität: 50% (z.B. Verlust eines Armes gemäß Gliedertaxe)
-> Auszahlung: 50% von 100.000€ = 50.000€

- Progressionsstaffeln erhöhen Leistungen, greifen aber erst ab 25,01% Invalidität
- Unfallrenten ergänzen Leistungen, greifen i.d.R. auch erst ab 50,01% Invalidität

- Fazit: hohe Grundinvalidität steht vor hoher Progressionsstaffel und Unfallrente